

FEIERLICHE GEBETSTAGE

Freitag, 14. März – Sonntag, 16. März 2025

Die Gebetstage in unserer Pfarrei werden in diesem Jahr auf den **2. Fastensonntag** hin gehalten. Im Gebet dieser Tage begleitet uns **P. Felix Gradl OFM** aus dem Kapuzinerkloster Salzburg.

Freitag, 14. März	19.00 Uhr:	Abendlob-Evensong (<i>Jugendchor, Stiftspfarrchor</i>), anschließend Gebetswache bis 21 Uhr.
Samstag, 15. März	7.00 Uhr:	Konventamt, Aussetzung des Allerheiligsten, Gebetswache
	9.00 Uhr:	Feierliche Eucharistiefeier (<i>Bürgerkapelle</i>), anschließend Gebetswache,
	17.00 Uhr:	Schlussandacht (<i>Stiftspfarrchor</i>)
Sonntag, 16. März	7.00 Uhr:	Konventamt, Aussetzung des Allerheiligsten, Gebetswache
	9.00 Uhr:	Feierliche Eucharistiefeier (<i>Stiftspfarrchor und Orchester</i>)
	17.00 Uhr:	Schlussandacht (<i>Stiftspfarrchor und Bläser</i>)

Nach längerem Überlegen wurde im Pfarrgemeinderat im Februar 2024 beschlossen, das 40stündige Gebet, das bisher in den Faschingstagen angesetzt war, auf die Tage vor dem 2. Fastensonntag zu verlegen.

In diesem Jahr, dem Heiligen Jahr, feiern wir die Gebetstage, die uns in besonderer Weise in der Hoffnung auf Erlösung und Versöhnung bestärken wollen.

Die Gebetstage greifen die alte Tradition des Vierzigstündigen Gebetes auf, die auf folgenden Brauch zurückgeht: nach der Karfreitagsliturgie stellte man die mit einem Schleier verhüllte Monstranz mit dem Allerheiligsten in das „Heilige Grab“, das in vielen Kirchen errichtet war, hinein und hielt während der 40 Stunden, die man vom Kreuzestod bis zur Auferstehung Jesu ansetzte, Gebetswache. Die derzeitige Form des Vierzigstündigen Gebetes entstand im Jahre 1527 in Mailand und verbreitete sich durch die Volkmissionen der Jesuiten und der Kapuziner, wobei zunehmend auf das Gebet zur Sühne und Buße das Augenmerk gerichtet war. Im 19. Jh. wurde das 40-stündige Gebet in den Pfarrgemeinden vornehmlich vor Beginn der österlichen Bußzeit angesetzt.

Diese Gebetstage sind nicht nur durch die Eucharistiefeiern und die Schlussandachten gekennzeichnet, sondern vor allem auch durch das persönliche Gebet vor dem Allerheiligsten. So werden, wie in den vergangenen Jahren, wiederum die Gebetswachen gehalten, und zwar gemäß der Einteilung, wie sie in der im Schaukasten ausgehängten Übersichtstabelle ersichtlich ist.

Am Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr gestaltet die **kfb-Katholische Frauenbewegung** die Anbetungsstunde und lädt alle Gläubigen zur Teilnahme ein.

Übrigens, die Opfersammlungen an den Gebetstagen sind für die Belange der Pfarrei bestimmt. Ein großes Vergelt's Gott allen, die mitbeten und mitwirken.



Liebe Pfarrgemeinde zum hl. Augustin in Gries

Die Fastenzeit erhält in diesem Jahr ihren besonderen Akzent dadurch, dass sie in das „Heilige Jahr“ fällt. Hat doch das „Heilige Jahr“, das „Jubiläum“, wie es im alten Israel genannt wurde, den Anspruch, das, was ursprünglich zugedacht und gegeben worden war, wiederum herzustellen. Und das war schon damals eine nicht geringe Herausforderung, galt es doch, die Schuld, durch die das anfänglich zugewiesene Land verloren gegangen war, zu tilgen und damit den ursprünglichen Landbesitz wieder herzustellen. Dieser Vorgang wurde dann zum Vorbild, um das das, was Menschen im Leben schuldhaft verloren und verspielt haben, in seiner ursprünglichen Form wiederum herzustellen und so in Ordnung zu bringen. Und gilt dies nicht auch für uns heute? Wird uns nicht angeboten, das, was wir schuldhaft vertan haben und das, was nicht recht ist und womit wir andere verletzen, wahrzunehmen und umzukehren und Versöhnung zu erfahren, um auf diese Weise das ursprünglich Gute wiederum neu annehmen zu können und es wachsen und reifen zu lassen?! Die Gebetstage möchten uns aus den Niederungen des Alltags und der Einschränkungen, die uns blockieren, herausführen und uns Mut machen, befreier und froher im Licht unseres Glaubens zu leben. Und das Sakrament der Umkehr und der Buße will uns im Vertrauen und in der Hoffnung stärken, dass Schuld und Vergehen aufgehoben werden und wir von einem Erbarmen getragen sind, das neu leben lässt.

Ausdruck dafür ist in besonderer Weise das Zeichen des Kreuzes, mit dem wir am Beginn der Fastenzeit mit der Asche der Vergänglichkeit bezeichnet werden. Dieses Zeichen, das wir in unseren Wohnungen, an den Wegkreuzungen und vor allem in den Kirchen finden, erinnert uns an jene Liebe, die Gott zu uns und zu unserer Welt hat und die so groß ist, dass er alles daransetzt, uns die ursprüngliche lebensbejahende Gemeinschaft neu zu schenken.

Dass uns dies auf dem Weg auf Ostern hin neu bewusst werde und wir im ursprünglich grundgelegten Vertrauen wachsen und daraus leben, wünscht Ihnen allen

Michael Mitterhofer, Pfarrer

Im Gebet verbunden

mit Papst Franziskus, der uns im Monat März einlädt zum Gebet „für Familien in Krisen: Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken“.

Aschermittwoch

Der Aschermittwoch ist der Beginn der Fastenzeit, der österlichen Bußzeit, die mit einem drastischen Zeichen eröffnet wird: die Asche, gewonnen aus den Palm- und Olivenzweigen des letzten Palmsonntags werden verbrannt und diese Asche wird in Kreuzesform auf das Haupt gestreut.

Am **Aschermittwoch, 5. März**, wird das **Aschenkreuz** bei den Messfeiern um 7.00 Uhr, um 8.15 Uhr sowie bei der hl. Messe um 19.00 Uhr ausgeteilt.

Fastengebot

Das **Fastengebot** für uns Christen besteht im **Verzicht auf Fleischspeisen** an den **Freitagen** der Fastenzeit. Dieser Verzicht kann alternativ auch in der spürbaren Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln bestehen, sowie in besonderen Diensten und Hilfeleistungen für den Nächsten.

Das **Abstinenzgebot** besteht im **Verzicht auf Fleischspeisen und der einmaligen Sättigung** am Tag und ist für den **Aschermittwoch** und den **Karfreitag** vorgeschrieben.

Auch wenn diese Verpflichtung zum Einhalten dieser Gebote strenggenommen nur für alle vom 18. bis zum 60. Lebensjahr gilt, so ist es doch für alle angemessen, sich an diese Vorgabe zu halten und dadurch solidarisch am Leiden Jesus teilzunehmen, das in den notleidenden Menschen und in dieser Welt weitergeht.

Kreuzwegandacht am Mittwoch

Die Fastenzeit ist in besonderer Weise dem Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu gewidmet. Deshalb sind wir eingeladen, vor allem am Freitag, kurz im Gebet zu verweilen, zum gekreuzigten Heiland aufzublicken, ein Gebet zu sprechen (Freitagsgebet oder ein Gesätzchen des schmerzhaften Rosenkranzes) oder den Kreuzweg zu beten. Da in diesem Jahr die Nachmittage am Freitag ziemlich besetzt sind, treffen wir uns jeweils am **Mittwoch um 17.00 Uhr** und beten gemeinsam den Kreuzweg, wozu alle, die Jugendlichen und die Erwachsenen, vor allem aber die älteren Menschen herzlich eingeladen sind.

Beichtgelegenheiten

In der Vorbereitung auf Ostern, dem Fest der Erlösung, sind wir eingeladen, konkret ein Zeichen der Umkehr zu setzen und im **Sakrament der Buße** die Vergebung anzunehmen und daraus einen neuen Anfang zu wagen. Beichtgelegenheit ist **jeweils am Mittwoch**, von **16.00 Uhr** bis vor der Kreuzwegandacht.

Weitere Beichtgelegenheiten gibt es in der Dom-

pfarrkirche (täglich von 17.00 bis 18.00 Uhr), in der Franziskanerkirche (täglich 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr) sowie in der Herz-Jesu-Kirche (vormittags und nachmittags).

Heiliges Jahr – Anbetung und Beichtgelegenheit

Das Heilige Jahr 2025 lädt uns ein, unser Leben aus dem Glauben zu erneuern, uns um Versöhnung zu bemühen und einen Neubeginn zu wagen. Traditionell ist dies alles mit einer Wallfahrt zu den Pilgerstätten in Rom verbunden. Aber Papst Franziskus hat ebenso eingeladen, diese „Pilgerfahrt“ in den jeweiligen Diözesen zu machen und in den ausgewiesenen Wallfahrtskirchen um die besonderen Gnaden dieses Heiligen Jahres zu bitten. In den Pfarreien und in den Klosterkirchen unserer Diözese soll dazu ebenso am Freitag, 28. März 2025 eine Gebetsandacht und Beichtgelegenheit gestaltet werden unter dem Motto „24 Stunden für den Herrn“. Die Gläubigen unserer Pfarrei sind, wie immer, eingeladen zur Anbetung in der Herz-Jesu-Kirche in Bozen, wo auch die Beichtgelegenheit geboten wird.

Obwohl wir bereits die Gebetstage gefeiert haben, sind wir, wie alle Pfarreien der Diözese, zur Anbetung eingeladen am **Freitag, dem 28. März**, mit Beginn um **15.00 Uhr**, der Todesstunde Jesu, bis zur Vesper mit der Klostergemeinschaft um **18.00 Uhr** in der Stiftspfarrkirche. Dabei wird die Möglichkeit zur persönlichen Beichte und Versöhnung angeboten.

Pastoralbesuch des Bischofs

Der Pastoralbesuch des Bischofs in den Pfarreien der Stadt Bozen erstreckt sich vom Herbst 2024 bis zum Herbst 2025. Im Monat März finden weitere Treffen statt:

Am Freitag, 14. März: Treffen mit den Seelsorgern der Dekanatskonferenz im Pastoralzentrum Bozen statt.

Am **Samstag, 15. März** trifft sich der Bischof mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten der Stadt Bozen und anschließend mit den Verantwortlichen des Jugenddienstes Bozen, bevor am Abend der Pastoralbesuch in der Pfarrei Rentsch angesetzt ist.

Am **Samstag, 22. März** findet die Begegnung mit den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte im Pfarrzentrum in Oberau statt.

Firmweg Bozen – Ankündigung

Die jungen Menschen unserer Pfarrei, Jahrgang 2010, und ihre Eltern sind zu einem ersten **Informationstreffen** am **Dienstag, 6. Mai 2025** um **18.00 Uhr** auf dem **Kirchplatz in Haslach**, Nicolodistraße 16 eingeladen. Hier werden wichtige Infos und Inputs zur Firmvorbereitung gegeben, welche sich über zwei Jahre erstreckt. Es ist wichtig, sich bereits jetzt schon die Entscheidung für die Firmung zu überlegen und damit die Teilnahme an der Vorbereitung (pro Jahr ca. 6 Angebote) verbindlich einzuplanen. Die Anmeldung erfolgt dann in der eigenen Pfarrei. Der Firmweg beginnt dann heuer, im Herbst 2025.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg!

Der Arbeitskreis Firmung

Weltgebetstag der Frauen

Am **Freitag, 7. März**, Weltgebetstag der Frauen, findet um 9.15 Uhr die **Wortgottesfeier** in der Stiftspfarrkirche statt, die von **Renate Torggler** gestaltet wird. Der heurige Weltgebetstag lädt uns ein, mit den Frauen der Cook-Inseln eine positive Sichtweise zu teilen: „wir sind ‚wunderbar geschaffen!‘ und die Schöpfung mit uns“. Somit besinnen sich die christlichen Frauen am ersten Freitag im März auf ihre Berufung, die dem Frieden dient und wofür es eine jede braucht.

Kunst & Kultur im Kloster

Unter dem Motto „Schön, dass es dich gibt!“ sind interessierte Frauen am **Tag der Frau, Samstag, 8. März 2025** zu einem Vormittag der frohen Gemeinschaft und Begegnung herzlich eingeladen. Die kunsthistorische Führung im Kloster Muri und die Vorstellung der modernen Kunst im Haus St. Benedikt sind ein Höhepunkt, wofür wir Abt P. Peter vom Kloster Muri Gries herzlich danken.

Beginn: 8:30 Uhr im Kulturheim Gries, Kosten: 10,00 Euro. Anmeldungen bis 3. März bei Silvia Untersulzner, Tel. 338 9110670 – E-Mail leimegger.silvia@gmail.com

Vinzenkonferenz Gries

Die Vinzenzkonferenz zum hl. Josef in Gries konnte im vergangenen Jahr wiederum zahlreichen Personen, vor allem Familien mit Kindern,

Pfarrei zum hl. Augustin in Gries
39100 Bozen, Grieser Platz 20
Internet: www.pfarreigries.com

SteuerNr: 94013700219

IBAN: IT 87 N 08081 11601 0003010 75900

Pfarrbüro - Sprechstunden
Tel. 0471 283 089 – 0471 44 35 44
e-mail: info@pfarreigries.com
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
von 9.00 bis 11.30 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Klosterpforte
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.30 bis 17.00 Uhr

aber auch Einzelpersonen helfen. Dies geschah durch finanzielle Hilfen, durch Gespräche und Beratung. Mit den Kirchensammlungen am **1. Fastensonntag, 9. März** sowie mit Spenden können Sie diese unsere Tätigkeit unterstützen. Allen, die hier ihren Beitrag leisten, ein herzliches Vergelt's Gott.

Vinzenzkonferenz St. Josef Gries

Bibel teilen

Gemeinsam Gottes Wort verstehen und für unser Leben fruchtbar werden lassen: Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 18. März um 20.00 Uhr** im **PGR-Saal** statt. Bitte eine Bibel zu den Treffen mitbringen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Die Arbeitsgruppe Verkündigung

Marianische Männerkongregation

Die Marianische Männerkongregation Bozen-Gries feiert ihr II. Hauptfest am Fest des Heiligen Josef beim Konventamt am **Mittwoch, 19. März um 8.15 Uhr** in der Stiftspfarrkirche in Gries.

Offenes Frauen-Preiswatten

Die Bäuerinnen und die Katholische Frauenbewegung laden alle Frauen am **Samstag, 22. März**, ab **14.30 Uhr**, zum traditionellem Preiswatten mit kleiner Jause ins Haus St. Benedikt herzlich ein. Es erwarten euch schöne Preise und ein spannender Nachmittag.

Kosten: 25,00 Euro. Anmeldungen bis 17. März unter ortsgruppe.gries@gmail.com oder Tel. 349 0831256 bei Maria-Luise, gerne auch per WhatsApp.

Tag der Solidarität - Josefi-Sonntag

Der „Tag der Solidarität“, der dem Patronat KVV-ACLI gewidmet ist, das Hilfe und Beratung anbietet und in Fragen der sozialen Vor- und Fürsorge hilft, wird am **3. Fastensonntag, 23. März**, begangen. Die Kirchensammlung möchte die vielfältige Arbeit des Patronats unterstützen. Am 23. März, **Josefi-Sonntag**, gestaltet die Bürgerkapelle Gries die Messfeier um 9.00 Uhr musikalisch mit und lädt anschließend zum Josefi-Konzert in den Hof der Münzbank ein. Für Speis und Trank sorgt die Bauernjugend Gries.

Konzerte im März

Freitag, 21. März 2025 um 20.30 Uhr in der **Benediktskapelle - Haus St. Benedikt** (5. Stock, Radiokapelle). Aus Anlass des Geburtstages von

Johann Sebastian Bach und des Todestages des hl. Benedikt spielt Claudio Astronio von Johann Sebastian Bach aus dem I. Teil der Clavierübung die Partiten IV – VI. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 29. März 2025 um 20.30 Uhr in der **Grieser Stiftspfarrkirche**: Giuseppe Verdi, Requiem für Soli, Chor und Orchester, dargeboten vom Orchester des Konservatoriums Claudio Monteverdi Bozen und vier Chorformationen.

Theater

Der Grieser Theaterverein lädt herzlich ein zur turbulenten Komödie „Jetzt nicht, Liebling“ im Grieser Stadttheater. Die Premiere findet am **Samstag, 29. März 2025 um 20.00 Uhr** statt. Weitere Aufführungen am Sonntag, 30. März um 18.00 Uhr, Samstag, 5. April um 20.00 Uhr und Sonntag, 6. April um 18.00 Uhr. Kartenreservierung ausschließlich per SMS oder WhatsApp unter Tel. 339 471 7895.

Der Grieser Theaterverein

Durch die Taufe in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

Matilda Mulser des Thomas und der Sylvia Vicinanza (22.02.2025).

Matilda Mair des Christian und der Birgit Innerebner (22.02.2025).

Zu Gott heimgegangen

Bruno Gasser (92 Jahre), Schmiedgasse 4/9 († 24.01.2025).

Rita Mall geb. Dallemulle (80 Jahre), Penegalstraße 4/a († 01.02.2025).

Gertrud Treyer Wwe. Gallmetzer (89 Jahre), Fagenstraße 21 († 13.02.2025).

Franz Xaver Leitner (88 Jahre), Fagenstraße 39/B († 15.02.2025).

*„Hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken,
bedeutet auch eine begeisterte
Lebenseinstellung zu haben,
die es weiterzugeben gilt.“*

(Papst Franziskus)

Das nächste Pfarrblatt (Nr. 4/2025)
erscheint am 31. März 2025.
Redaktionsschluss für Beiträge,
Jahrtage und Gedächtnismessen
ist am Donnerstag, 20. März 2025.

GOTTESDIENSTE

Montag, 3. März 2025

- 7.00 Uhr Jahrtag für Erna Cantisani; Gedächtnismesse für Peter und Maria Pircher, Mantsch
8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 4. März 2025

- 7.00 Uhr Jahrtag für Nora Holz knecht geb. Beozzo
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Thomas und Fritz Streitberger

Mittwoch, 5. März 2025: ASCHERMITTWOCH – Beginn der österlichen Bußzeit

Fast- und Abstinenztag

- 7.00 Uhr **Heilige Messe mit Aschenauflegung**; Gedächtnismesse für Lorenz Thurner
8.15 Uhr **Konventamt mit Aschenauflegung**; Jahrtag für Toni und Anna Furgler, Tochter Christl, Franziska Gruber und Rupert Duftschild; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Pernter und Unterkircher
19.00 Uhr **Abendmesse mit Aschenauflegung**

Donnerstag, 6. März 2025

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Maria und Francesco Longi
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für P. Pius Agreiter OSB

Freitag, 7. März 2025: Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrerinnen –

Weltgebetstag der Frauen

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Heidemarie Irsara geb. Högerl
9.15 Uhr *Wortgottesdienst für die Frauen*

Samstag, 8. März 2025

- 8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Maria und Alois Warasin, Mosler
17.30 Uhr *Vorabendmesse in italienischer Sprache*
19.00 Uhr **Abendmesse**; Jahrtag für Franz und Luise Komiss; für Anna Bradlwarter geb. Pircher; für Ida Seebacher geb. Steinkeller; für Maria Ganthaler; für Anni Colafati geb. Pardeller; für Peppi und Franz Thaler, Pischl; Gedächtnismesse für Renzo Lucin

Sonntag, 9. März 2025: 1. FASTENSONNTAG – Tag der Hauskirche –

Sammlung für die Vinzenzkonferenz Gries

- 7.00 Uhr **Heilige Messe für die Marianische Männerkongregation**
9.00 Uhr **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**
11.00 Uhr **Alte Pfarrkirche; Heilige Messe**; Jahrtag für Franz Vieider; für Helene Schrott geb. Götsch; Georg und Martha Gasser, Kofler auf Ceslar; Gedächtnismesse für Erna Cantisani; für Elisabeth und Johann Wutte

Montag, 10. März 2025

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Luise Brunati geb. Mitterhofer

Dienstag, 11. März 2025

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Karl Trebo

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Josef Simmerle, Eggererhof

Mittwoch, 12. März 2025

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Antonia Baumgartner

17.00 Uhr *Kreuzwegandacht*

Donnerstag, 13. März 2025

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Martha und Franz Goller und Eltern

Freitag, 14. März 2025

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Mathilde Pfeifer; für Paul und Waltraud Pichler

BEGINN DER GEBETSTAGE

19.00 Uhr EVENSONG abendliche Feierstunde mit Gesängen, Besinnung und Gebetspredigt

20.00 Uhr Gebetsstunde

Samstag, 15. März 2025 – GEBETSTAG

7.00 Uhr Konventamt – Aussetzung des Allerheiligsten

9.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde – Gebetspredigt (*Bürgerkapelle Gries*)

17.00 Uhr Feierliche Andacht – Gebetspredigt (*Stiftspfarrchor*)

17.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache in der Kellerkapelle

Sonntag, 16. März 2025: 2. FASTENSONNTAG - GEBETSTAG

7.00 Uhr Konventamt - Aussetzung des Allerheiligsten

9.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde – Gebetspredigt (*Stiftspfarrchor und Orchester*)

17.00 Uhr Feierliche Schlussandacht – Gebetspredigt (*Stiftspfarrchor und Bläser*)

Montag, 17. März 2025

7.00 Uhr Jahrtag für Jole Corradini; Gedächtnismesse für Rosl Riegler

8.15 Uhr Konventamt; Dreißigster für Franz Leitner; Gedächtnismesse für Patrick Manani; für Walter Berger

Dienstag, 18. März 2025

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Alois und Maria Gasser und Sohn Hubert
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Isolde Franzelin

Mittwoch, 19. März 2025: HOCHFEST Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Patron der Kirche, Landespatron; 2. Hauptfest der Marianischen Männerkongregation

- 7.00 Uhr Jahrtag für Heinrich und Kathi Unterkofler, Moritzung; Gedächtnismesse für Fanny Thaler
8.15 Uhr Konventamt für die **Marianische Männerkongregation**; Jahrtag für Josef und Adelheid Bresnik und Sohn Roman; für Dora Pircher, Perele; Gedächtnismesse für Josefine und Georg Riegler
17.00 Uhr *Kreuzwegandacht*

Donnerstag, 20. März 2025

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Anna Unterkofler Wwe. Tutzer; für Olga Patzleiner geb. Laner; für Hans Kaufmann
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Walter Pomella; für Konrad Dellantonio
Gedächtnismesse für Lorenz Mair und Elfrieda Pattis; für Lebende und Verstorbene der Familien Flunger - Terleth

Freitag, 21. März 2025: HOCHFEST Heimgang unseres heiligen Vaters Benedikt, Patriarch des abendländischen Mönchtums

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz und Rosa Egger Ramer geb. Mumelter
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Claire Wichert; Gedächtnismesse für Anna Psenner geb. Kienzl; für Lebende und Verstorbene der Familien Egger und Santifaller

Samstag, 22. März 2025

- 8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Paula Weifner; für Leo Ploner, Regina Bernard und Erna Ploner; Gedächtnismesse für Alois und Luzia Gatscher und Sohn Alois; für Alois und Rosa Thurner
17.30 Uhr *Vorabendmesse in italienischer Sprache*
19.00 Uhr **Abendmesse**; Jahrtag für Franz und Erna Unterkofler; für Josef Springeth; für Josef Webhofer, Gedächtnismesse für Heinz und Moi Tiefenbrunner; für Norbert Prossliner

Sonntag, 23. März 2025: 3. FASTENSONNTAG – Josefi-Sonntag - Tag der Solidarität – Sammlung für das Patronat KVV-ACLI

- 7.00 Uhr **Heilige Messe**
9.00 Uhr **Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Bürgerkapelle Gries)**
11.00 Uhr **Alte Pfarrkirche: Heilige Messe**; Jahrtag für Rudolf Pichler, Gyulai, Gedächtnismesse für Franz Vieider; für Luis und Erich Lintner, Schickmoar; für Hans Hofer

Montag, 24. März 2025

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Pernter
8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 25. März 2025 – Verkündigung des Herrn

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz und Luise Komiss
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Maria Werner

Mittwoch, 26. März 2025

- 7.00 Uhr Jahrtag für Walther und Emmi Lerchner geb. Waldegger und Herma Waldegger, Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Heinrich Zelger
8.15 Uhr Konventamt
17.00 Uhr *Kreuzwegandacht*

Donnerstag, 27. März 2025

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Alois und Maria Gasser und Sohn Hubert
8.15 Uhr Konventamt

Freitag, 28. März 2025

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Leonhard Patzleiner
8.15 Uhr Konventamt – Aussetzung des Allerheiligsten
15.00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit im Heiligen Jahr
18.00 Uhr Vesper und Abschluss mit eucharistischem Segen

Samstag, 29. März 2025

- 8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Josefine Weitscheck Bonell
17.30 Uhr *Vorabendmesse in italienischer Sprache*
19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Johann Pircher, Baumann; für Franz Untersulzner

Sonntag, 30. März 2025: 4. FASTENSONNTAG – LAETARE – Seminartag – *Sammlung für das Kassian-Tschiderer Werk*

- 7.00 Uhr Heilige Messe;** Jahrtag für Maria und Greti Augschiller; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Raffener und Masoner
9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
11.00 Uhr Alte Pfarrkirche: Heilige Messe; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Vieider und Thaler; für Lebende und Verstorbene der Familie Josef und Ida Schuster geb. Sinn